

charte scolaire
SCHENGEN-LYZEUM
Deux pays – une école

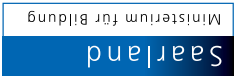
Leitbild

SCHENGEN-LYZEUM

Zwei Länder - Eine Schule



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale
et de la Formation professionnelle



Landkreis
MERZIG-WADERN



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung im Rahmen des Programms
INTERREG IV A Großregion.
Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale
et de la Formation professionnelle



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung im Rahmen des Programms
INTERREG IV A Großregion.
Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.



Zwei Länder - Eine Schule

Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler durch die Verbindung von Elementen beider Bildungssysteme zum Leben und Arbeiten in einem interkulturell geprägten Europa

Qualitätsstandards

- Alle Konzepte und Projekte zur Umsetzung beziehen sich auf den **internationalen Auftrag** des „Zukunftsbildes 2020“ als Modellschule.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer arbeiten nach den **kombinierten Lehrplänen**, die von schuleigenen Lehrplankommissionen erarbeitet und im stetigen Austausch mit den Ministerien weiterentwickelt werden.
- Alle Schülerinnen und Schüler erleben während ihrer Schullaufbahn vielfältige **grenzüberschreitende Aktivitäten**, die fest im Jahresplan verankert sind.
- Alle Klassen und Lehrerteams sind **multinational gemischt**.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten mit Bestehen der Abiturprüfung am Ende der Klassenstufe 12 die **Diplome beider Länder**.

Unterricht

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler durch innovativen und schülerzentrierten Unterricht zum eigenständigen Lernen

Qualitätsstandards

- Alle Schülerinnen und Schüler erleben Unterricht im Wechsel unterschiedlicher **Lehr-Lern-Arrangements**, wie z.B. Gruppenarbeit, Stationenlernen und Wochenplan.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 erhalten im Rahmen der Stundentafel Zeit zur **Freiarbeit** und zur Erledigung von Arbeitsaufgaben. In den darauf folgenden Klassen wird dies zum Bestandteil des Unterrichts.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu **Materialien und Medien**, die eigenständiges Arbeiten ermöglichen und gegebenenfalls Lösungen enthalten.
- Alle Schülerinnen und Schüler erwerben im Lernbereich „**Lernen lernen**“ Strategien, die an einem schuleigenen Methodencurriculum ausgerichtet sind.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden informiert über die Gefahren und kennen die Möglichkeiten der **neuen Medien**. Recherche und Dokumentation sind ihnen geläufig.
- Alle Schülerinnen und Schüler gestalten zwei **Projektwochen** pro Schuljahr mit.
- Alle Schülerinnen und Schüler wählen aus einem breiten Angebot Arbeitsgemeinschaften und (ab Klasse 7) einen Lernbereich im **Wahlpflichtbereich** entsprechend ihren Interessen und Begabungen aus.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält in den Kernfächern in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mindestens einmal jährlich eine **Lern diagnose**, die die Grundlage für individuelle Lernpläne darstellt.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann an **Fachförderungen** und Aufgabenhilfe teilnehmen.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer bilden sich regelmäßig fort und haben Möglichkeiten zur **Unterrichtshospitation**.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden nach einem schulspezifischen **Berufsorientierungskonzept** auf das spätere Berufsleben vorbereitet.

Erziehung

Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstständig denkenden und handelnden Persönlichkeiten

Qualitätsstandards

- Allen Schülerinnen und Schülern wird genügend Freiraum zur **Entfaltung ihrer Persönlichkeit** geboten und sie können bei Bedarf an einem Trainingsprogramm zur Förderung des Selbstbewusstseins teilnehmen.
- Alle kennen die festgelegten **Schulregeln** und achten auf ihre Einhaltung.
- Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an **internationalen Austauschprojekten** teil.
- Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt das Aufgabenbuch des Schengen-Lyzeums, das als **Kommunikationswerkzeug** zwischen Schule und Eltern dient.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, sich als **Streitschlichter** ausbilden zu lassen und ihren Mitschülern bei der Lösung von Konflikten Unterstützung zu bieten.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält regelmäßig verbale und schriftliche Rückmeldungen zu ihrem/seinem Verhalten und **Entwicklungsstand**.
- Alle Beteiligten des Schullebens pflegen die schulinterne **Feedbackkultur**.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich in **persönlichen Fragen** an die Tutoren, die Vertrauenslehrer und insbesondere an den SPOS zu wenden.
- Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen entsprechend dem schuleigenen Konzept altersgemäße **Präventionsprogramme** hinsichtlich Ernährung, Sucht und sexueller Aufklärung.
- Alle **Schülervertreterinnen und Schülervertreter** tauschen sich in regelmäßigen Sitzungen aus und haben die Möglichkeit, ihre Anliegen an die Schulleitung weiterzugeben.

Schulleben

Wir gestalten miteinander unser vielseitiges Schulleben als Ganztagschule zur Entfaltung des Einzelnen in einer weltoffenen und sozialen Gemeinschaft

Qualitätsstandards

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit **betreute Freizeitangebote** wahrzunehmen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann täglich die **freiwillige Hausaufgabenhilfe** in Anspruch nehmen.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird die Chance geboten, bis zu zweimal in der Woche **außerhalb des Unterrichts** in den schriftlichen Fächern gefördert und gefordert zu werden.
- Allen Schülerinnen und Schülern werden täglich in der schuleigenen **Mensa** unterschiedliche Mahlzeiten angeboten.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an der **kreativen Ausarbeitung** von Veranstaltungen mitzuwirken.
- Alle Schülerinnen und Schüler können das **Medienangebot** der schuleigenen Bibliothek für den Unterricht und in der unterrichtsfreien Zeit nutzen.
- Alle neuen Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer **Kennenlernwoche** miteinander und mit der Schule vertraut gemacht.
- Alle Schülerinnen und Schüler besuchen **politische und kulturelle Einrichtungen** sowie den Naturraum der Großregion.

Interne Zusammenarbeit

Wir arbeiten kooperativ im Team und vereinen die Stärken der Einzelnen zur Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele

Qualitätsstandards

- Alle Organisations- und Entscheidungsstrukturen sind transparent und mit klaren Verantwortungsbereichen im **Organigramm** der Schule festgehalten.
- Alle **Teamsprecherinnen und Teamsprecher** tauschen sich mindestens einmal im Monat untereinander und mit der Schulleitung aus.
- Alle Entscheidungen der Schulleitung werden auf der Grundlage eines verbindlichen und **transparenten Schulleitungskonzepts** getroffen.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer kommen zusätzlich zu den **fachbezogenen Koordinationssitzungen** in der Regel zweimal im Monat in jahrgangsbezogenen Teams zusammen.
- Alle **Beschlüsse** der unterschiedlichen Gremien werden protokolliert, weitergeleitet und archiviert.
- Alle Kolleginnen und Kollegen halten sich an gemeinsam getroffene Absprachen und entwickelte **Regeln des Zusammenlebens**.
- Alle schulinternen Veranstaltungen werden von **Arbeitsgruppen** organisiert.
- Alle Kolleginnen und Kollegen nehmen zweimal jährlich an einer Fortbildung entsprechend des **schulinternen Fortbildungskonzepts** teil.
- Jedes Jahr findet eine Evaluation in Form einer Umfrage zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz statt, deren Ergebnisse in den **Schulentwicklungsprozess** einfließen.

Externe Zusammenarbeit

Wir kooperieren kontinuierlich mit Institutionen und Personen der Großregion zur gemeinsamen Verwirklichung des europäischen Gedankens

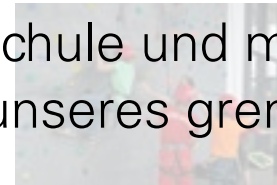


Qualitätsstandards

- Jedes Jahr findet mindestens ein **Austausch** von Schülergruppen mit Partnerschulen statt.
- Alle Schülerinnen und alle Schüler absolvieren mindestens ein **Praktikum** in Organisationen und Unternehmen der Großregion.
- Alle Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer der umliegenden Gemeinden werden jährlich zu einer **Informationsveranstaltung** eingeladen.
- Allen Eltern bietet das Schengen-Lyzeum in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Merzig-Wadern e.V. jährlich mindestens sechs Abendveranstaltungen im Rahmen der „**Elternschule**“ an.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird in Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf eine **pädagogische Betreuung** über die Unterrichtszeit hinaus angeboten.
- Allen Schülerinnen und Schülern bietet sich die Möglichkeit, durch die Zusammenarbeit mit **Musikschulen** die Vielfalt des praktischen Musikunterrichts zu erweitern.
- Unsere **Fördervereine** unterstützen die Schule entsprechend ihren Satzungen und helfen so bei Projekten, Aktivitäten und Anschaffungen.
- Alle an der Schulentwicklung Beteiligten sind in den **gegenseitigen Informationsfluss** eingebunden.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren uns als eine offene Schule und machen schulische Prozesse transparent zur Darstellung unseres grenzüberschreitenden Profils



Qualitätsstandards

- Alle Menschen der Großregion erhalten die Möglichkeit, das multimediale und mehrsprachige Angebot der **Schulbibliothek** zu nutzen.
- Alle **Vereine und Institutionen der Region** können Räumlichkeiten der Schule für Veranstaltungen nutzen.
- Alle profilbildenden Projekte und Geschehnisse der Schule werden zeitnah in der Presse und auf der **Homepage** veröffentlicht.
- Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft hat die Möglichkeit, Kleidungsstücke und Accessoires mit dem **Schullogo** zu erwerben.
- Alle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden entsprechend den Richtlinien des **Corporate Design** gestaltet.
- Jedes Jahr gestaltet die Schule einen **Tag der offenen Tür** und präsentiert sich bei weiteren Festen und Veranstaltungen.
- Jedes Jahr präsentieren wir wichtige didaktische und pädagogische Themen in verschiedenen **Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen**.

Vielfalt als Chance

Wir fordern und fördern unsere Schülerinnen und Schüler durch ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um die systembedingte Heterogenität zur Chance werden zu lassen

Qualitätsstandards

- Allen Schülerinnen und Schülern wird regelmäßig die Gelegenheit gegeben, in **heterogenen Kleingruppen** miteinander und voneinander zu lernen.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 lernen sich während einer **interkulturellen Begegnungswoche** kennen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler lernt ab der Klassenstufe 5 die **Sprachen** Deutsch, Französisch und Luxemburgisch, und zusätzlich ab Klassenstufe 7 Englisch, und wendet sie auch in anderen Fächern und Lernbereichen an.
- Alle Schülerinnen und Schüler erfahren **projektorientiertes Lernen** zu überregionalen Themen in mindestens zwei jährlichen Projektphasen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält die Möglichkeit, eine **Klasse mit spezifischem Schwerpunkt** zu wählen, wie zum Beispiel die Bläser-, die Chor- oder die Computerklasse.
- Alle Schülerinnen und Schüler erleben im Schulalltag täglich die **kulturelle Vielfalt**.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer unterrichten nach einem spezifischen, vernetzten, schuleigenen Curriculum, das fachlich und methodisch **differenziertes Arbeiten** ermöglicht.
- Alle Schülerinnen und Schüler pflegen aktiv die **landesspezifischen Traditionen und Gebräuche**.



Deutsch-Luxemburgisches
SCHENGEN-LYZEUM

Deutsch-Luxemburgisches
Schengen-Lyzeum Perl

Auf dem Sabel 2
D-66706 Perl

aus Deutschland:
Tel.: 06867-91 11-200
Fax: 06867-91 11-220

aus Luxemburg:
Tel.: 00352-2478-51 20
Fax: 0049 68 67-91 11-220

www.schengenlyzeum.eu
info@schengenlyzeum.eu



Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,
Europa verantwortlich mitzugestalten.

**«L'Europe se construit à petits pas et l'ouverture du
Schengen-Lyzeum constitue un pas de plus en avant.»**

Jean-Claude Juncker

**Wir gehen gemeinsam den neuen Weg:
Schule – Bildung – Europa**

Unsere Ziele haben wir in diesem Leitbild festgehalten.
Seine Umsetzung ist für uns Verpflichtung.

für die Schülerinnen und Schüler

für die Eltern

für die Lehrerinnen und Lehrer

Volker Staudt
Schulleiter

Marion Zenner
Directrice adjointe

Zwei Länder – Eine Schule

Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler durch die Verbindung von Elementen beider Bildungssysteme zum Leben und Arbeiten in einem interkulturell geprägten Europa

Unterricht

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler durch innovativen und schülerzentrierten Unterricht zum eigenständigen Lernen

Erziehung

Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstständig denkenden und handelnden Persönlichkeiten

Schulleben

Wir gestalten miteinander unser vielseitiges Schulleben als Ganztagschule zur Entfaltung des Einzelnen in einer weltoffenen und sozialen Gemeinschaft

Interne Zusammenarbeit

Wir arbeiten kooperativ im Team und vereinen die Stärken der Einzelnen zur Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele

Externe Zusammenarbeit

Wir kooperieren kontinuierlich mit Institutionen und Personen der Großregion zur gemeinsamen Verwirklichung des europäischen Gedankens

Öffentlichkeitsarbeit

Wir präsentieren uns als eine offene Schule und machen schulische Prozesse transparent zur Darstellung unseres grenzüberschreitenden Profils

Vielfalt als Chance

Wir fordern und fördern unsere Schülerinnen und Schüler durch ein breites Spektrum an Möglichkeiten, um die systembedingte Heterogenität zur Chance werden zu lassen



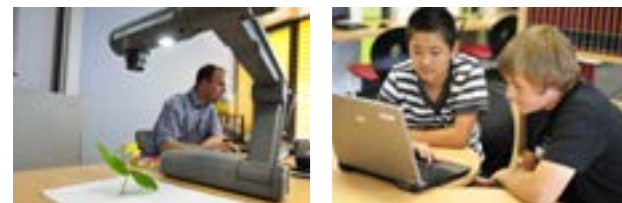
Leitziele

- Wir als Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl verwirklichen die Vision der ersten **grenzüberschreitenden Schule**, getragen durch die Zusammenarbeit von Deutschland und Luxemburg.
- Wir vermitteln **Bildungsinhalte beider Länder** und integrieren die Vorteile beider Systeme.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler durch die gelebte **Mehrsprachigkeit** zur interkulturellen Offenheit.
- Wir erleben die bereichernde **Vielfalt unserer Kulturen** im schulischen Alltag, geprägt durch eine multinationale Schüler- und Lehrerschaft.
- Wir unterstützen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur **beruflichen Entfaltung**, insbesondere auf europäischer Ebene.
- Wir bieten einen attraktiven Bildungsstandort mit **überregionaler Ausstrahlungskraft**.



Qualitätsstandards

- Alle Konzepte und Projekte zur Umsetzung beziehen sich auf den **internationalen Auftrag** des „Zukunftsbildes 2020“ als Modellschule.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer arbeiten nach den **kombinierten Lehrplänen**, die von schuleigenen Lehrplankommissionen erarbeitet und im stetigen Austausch mit den Ministerien weiterentwickelt werden.
- Alle Schülerinnen und Schüler erleben während ihrer Schullaufbahn vielfältige **grenzüberschreitende Aktivitäten**, die fest im Jahresplan verankert sind.
- Alle Klassen und Lehrerteams sind **multinational gemischt**.
- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten mit Bestehen der Abiturprüfung am Ende der Klassenstufe 12 die **Diplome beider Länder**.



Leitziele

- Wir legen besonderen Wert auf **eigenverantwortliches, handlungsorientiertes und ganzheitliches Lernen**.
- Wir fordern und fördern unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer **persönlichen Fähigkeiten**.
- Wir sorgen für fachlich und methodisch **differenzierte Lernangebote**.
- Wir verzahnen den Einsatz **moderner und traditioneller Medien**.
- Wir verstehen Unterricht als ganztägigen, **gemeinschaftlichen Lernprozess** – auch an außerschulischen Lernorten.
- Wir erweitern die Klassenräume zu Lernräumen für **offenen Unterricht**.
- Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler zum **eigenverantwortlichen und kooperativen Lernen** unter anderem durch den Einsatz vielfältiger Unterrichtsmethoden.
- Wir sorgen für ein Lernumfeld und ein **Lernklima**, das Lehren und Lernen unterstützt.
- Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der **Berufsfindung** und bereiten sie auf das Berufsleben vor.
- Wir unterrichten nach **schuleigenen Arbeitsplänen**, die sich an den luxemburgischen und saarländischen Abschlüssen orientieren und auf den dort gültigen Standards basieren.
- Wir ergänzen den Erwerb von Wissen und die **Entwicklung von Kompetenzen** durch projektorientiertes und fächerübergreifendes Lernen.
- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, **Lern- und Arbeitsschwerpunkte** gemäß ihren Interessen zu setzen.
- Wir trauen uns selbst und anderen beim **Lernen Neues** zu.
- Wir evaluieren kontinuierlich unsere innovative pädagogische Arbeit, um die **Unterrichtsqualität** zu sichern und stetig weiterzuentwickeln.

Qualitätsstandards

- Alle Schülerinnen und Schüler erleben Unterricht im Wechsel unterschiedlicher **Lehr-Lern-Arrangements**, wie z.B. Gruppenarbeit, Stationenlernen und Wochenplan.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8 erhalten im Rahmen der Stundentafel Zeit zur **Freiarbeit** und zur Erledigung von Arbeitsaufgaben. In den darauf folgenden Klassen wird dies zum Bestandteil des Unterrichts.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu **Materialien und Medien**, die eigenständiges Arbeiten ermöglichen und gegebenenfalls Lösungen enthalten.
- Alle Schülerinnen und Schüler erwerben im Lernbereich „**Lernen lernen**“ Strategien, die an einem schuleigenen Methodencurriculum ausgerichtet sind.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden informiert über die Gefahren und kennen die Möglichkeiten der **neuen Medien**. Recherche und Dokumentation sind ihnen geläufig.
- Alle Schülerinnen und Schüler gestalten zwei **Projektwochen** pro Schuljahr mit.
- Alle Schülerinnen und Schüler wählen aus einem breiten Angebot Arbeitsgemeinschaften und (ab Klasse 7) einen Lernbereich im **Wahlpflichtbereich** entsprechend ihren Interessen und Begabungen aus.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält in den Kernfächern in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mindestens einmal jährlich eine **Lerndiagnose**, die die Grundlage für individuelle Lernpläne darstellt.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann an **Fachförderungen** und Aufgabenhilfe teilnehmen.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer bilden sich regelmäßig fort und haben Möglichkeiten zur **Unterrichtshospitation**.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden nach einem schulspezifischen **Berufsorientierungskonzept** auf das spätere Berufsleben vorbereitet.





Leitziele

- Wir stellen die **Individualität und die Persönlichkeitsentwicklung** der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt der Erziehung.
- Wir erziehen im Geiste der **Menschlichkeit und Weltoffenheit** und sorgen für ein entsprechendes Verhalten.
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler im Aufbau eines **gesunden Selbstvertrauens** und verhelfen ihnen zu einer angemessenen Selbstwahrnehmung und -reflexion.
- Wir fördern die Entfaltung jedes Einzelnen sowie seine Bereitschaft zur Mitwirkung in der demokratischen Gesellschaft und zur Gestaltung seines Lebens in **sozialer Verantwortung**.
- Wir erziehen zur **Nachhaltigkeit** in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Prozessen.
- Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu einem **gesunden Leben**.
- Wir vermitteln den Schülerinnen und Schülern Strategien zum **fairen Umgang** miteinander.
- Wir arbeiten mit den **Eltern** in Erziehungsfragen zusammen.
- Wir bieten umfassende **Beratung und Hilfe** bei schulischen und persönlichen Problemen.
- Wir erziehen zu persönlichen Einstellungen und **verantwortlichen Verhaltensweisen**, die ein Bestehen im Arbeitsleben ermöglichen.
- Wir legen Wert auf die Entwicklung von **Teamfähigkeit** und auf **kooperatives Handeln**.



Qualitätsstandards

- Allen Schülerinnen und Schülern wird genügend Freiraum zur **Entfaltung ihrer Persönlichkeit** geboten und sie können bei Bedarf an einem Trainingsprogramm zur Förderung des Selbstbewusstseins teilnehmen.
- Alle kennen die festgelegten **Schulregeln** und achten auf ihre Einhaltung.
- Alle Schülerinnen und Schüler nehmen an **internationalen Austauschprojekten** teil.
- Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt das Aufgabenbuch des Schengen-Lyzeums, das als **Kommunikationswerkzeug** zwischen Schule und Eltern dient.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, sich als **Streitschlichter** ausbilden zu lassen und ihren Mitschülern bei der Lösung von Konflikten Unterstützung zu bieten.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält regelmäßig verbale und schriftliche Rückmeldungen zu ihrem/seinem Verhalten und **Entwicklungsstand**.
- Alle Beteiligten des Schullebens pflegen die schulinterne **Feedbackkultur**.
- Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit, sich in **persönlichen Fragen** an die Tutoren, die Vertrauenslehrer und insbesondere an den SPOS zu wenden.
- Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen entsprechend dem schuleigenen Konzept altersgemäße **Präventionsprogramme** hinsichtlich Ernährung, Sucht und sexueller Aufklärung.
- Alle **Schülervertreterinnen und Schülervertreter** tauschen sich in regelmäßigen Sitzungen aus und haben die Möglichkeit, ihre Anliegen an die Schulleitung weiterzugeben.



Leitziele

- Wir stärken die Schulgemeinschaft durch ein **aktives soziales Miteinander**.
- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern im Rahmen der **Mittagsfreizeit** und in der unterrichtsfreien Zeit die Möglichkeit, ihren Wünschen und Bedürfnissen nachzukommen.
- Wir geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, im Rahmen von **Projektwochen** ihre Fähigkeiten zu erproben und ihre Ergebnisse und Leistungen zu präsentieren.
- Wir ermöglichen besondere Projekte an **außerschulischen Lernorten** in der Großregion und darüber hinaus.
- Wir pflegen grenzüberschreitend einen **regen Austausch mit Schulen** im Dreiländereck und ausgewählten internationalen Schulen, um unsere schulspezifische Kultur des welt-offenen Denkens und Handelns erlebbar zu machen.
- Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern die **Teilnahme an internen und externen Wettbewerben** zur Entfaltung der Kreativität und zur Erprobung wissenschaftlichen Arbeitens an.
- Wir organisieren **gemeinsam Feste** zu verschiedenen Anlässen.



Qualitätsstandards

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat die Möglichkeit **betreute Freizeitangebote** wahrzunehmen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler kann täglich die **freiwillige Hausaufgabenhilfe** in Anspruch nehmen.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird die Chance geboten, bis zu zweimal in der Woche **außerhalb des Unterrichts** in den schriftlichen Fächern gefördert und gefordert zu werden.
- Allen Schülerinnen und Schülern werden täglich in der schuleigenen **Mensa** unterschiedliche Mahlzeiten angeboten.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, an der **kreativen Ausarbeitung** von Veranstaltungen mitzuwirken.
- Alle Schülerinnen und Schüler können das **Medienangebot** der schuleigenen Bibliothek für den Unterricht und in der unterrichtsfreien Zeit nutzen.
- Alle neuen Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen einer **Kennenlernwoche** miteinander und mit der Schule vertraut gemacht.
- Alle Schülerinnen und Schüler besuchen **politische und kulturelle Einrichtungen** sowie den Naturraum der Großregion.



Leitziele

- Wir sorgen durch **klare Organisations- und Entscheidungsstrukturen**, die wir ständig weiterentwickeln, für eine professionelle Organisation in der Schule.
- Wir berücksichtigen und bündeln die **Fähigkeiten und Kompetenzen jedes Einzelnen**, um uns gegenseitig in der Verwirklichung der gemeinsamen Ziele zu unterstützen, zu helfen und zu ergänzen.
- Wir unterstützen den kontinuierlichen **Schulentwicklungsprozess** durch die schulinterne Steuergruppe und weitere Arbeitsgruppen.
- Wir arbeiten engagiert, respektvoll und zielorientiert in **Teams** zusammen.
- Wir tauschen uns regelmäßig **auf allen Ebenen** miteinander aus.
- Wir treffen Entscheidungen in **regelmäßigen Konferenzen** und setzen sie nachhaltig um.
- Wir stützen uns auf eine kollegiale Schulleitung, die nach einem **transparenten Schulleitungskonzept** arbeitet.
- Wir bilden uns kontinuierlich weiter, um unsere **gemeinsamen Ziele** zu verwirklichen.
- Wir pflegen ein kollegiales und zielgerichtetes Arbeitsklima und leben eine offene Gesprächskultur, die von gegenseitiger **Akzeptanz und Wertschätzung** geprägt ist.

Qualitätsstandards

- Alle Organisations- und Entscheidungsstrukturen sind transparent und mit klaren Verantwortungsbereichen im **Organigramm** der Schule festgehalten.
- Alle **Teamsprecherinnen und Teamsprecher** tauschen sich mindestens einmal im Monat untereinander und mit der Schulleitung aus.
- Alle Entscheidungen der Schulleitung werden auf der Grundlage eines verbindlichen und **transparenten Schulleitungskonzepts** getroffen.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer kommen zusätzlich zu den **fachbezogenen Koordinationssitzungen** in der Regel zweimal im Monat in jahrgangsbezogenen Teams zusammen.
- Alle **Beschlüsse** der unterschiedlichen Gremien werden protokolliert, weitergeleitet und archiviert.
- Alle Kolleginnen und Kollegen halten sich an gemeinsam getroffene Absprachen und entwickelte **Regeln des Zusammenlebens**.
- Alle schulinternen Veranstaltungen werden von **Arbeitsgruppen** organisiert.
- Alle Kolleginnen und Kollegen nehmen zweimal jährlich an einer Fortbildung entsprechend des **schulinternen Fortbildungskonzepts** teil.
- Jedes Jahr findet eine Evaluation in Form einer Umfrage zur Zufriedenheit am Arbeitsplatz statt, deren Ergebnisse in den **Schulentwicklungsprozess** einfließen.



Leitziele

- Wir arbeiten als Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl grenzüberschreitend mit **ausgewählten Partnerschulen** verschiedener Länder zusammen.
- Wir kooperieren langfristig mit Instituten zur Berufsorientierung, mit Wirtschaftsunternehmen und **universitären Einrichtungen** über Ländergrenzen hinaus.
- Wir setzen uns für **Transparenz und Offenheit** ein, um Schülerinnen und Schüler auf den Übergang zum Schengen-Lyzeum vorzubereiten.
- Wir laden die **Eltern** ein, das schulische Geschehen engagiert mitzugestalten.
- Wir ermutigen die Menschen der umliegenden **Gemeinden des Dreiländerecks**, unsere Schule als Ort der Begegnung zu erleben und nehmen selbst aktiv am Gemeinschaftsleben teil.
- Wir kooperieren mit **Institutionen der Region**, um den Schülerinnen und Schülern eine umfassende Bildung zu ermöglichen.
- Wir kooperieren mit den binational tätigen **Fördervereinen** zur Verwirklichung der schulischen Leitidee.
- Wir binden die **Schulträger** in die Verwirklichung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages als binationale Schule mit ein.



Qualitätsstandards

- Jedes Jahr findet mindestens ein **Austausch** von Schülergruppen mit Partnerschulen statt.
- Alle Schülerinnen und alle Schüler absolvieren mindestens ein **Praktikum** in Organisationen und Unternehmen der Großregion.
- Alle Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer der umliegenden Gemeinden werden jährlich zu einer **Informationsveranstaltung** eingeladen.
- Allen Eltern bietet das Schengen-Lyzeum in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Merzig-Wadern e.V. jährlich mindestens sechs Abendveranstaltungen im Rahmen der „**Elternschule**“ an.
- Allen Schülerinnen und Schülern wird in Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf eine **pädagogische Betreuung** über die Unterrichtszeit hinaus angeboten.
- Allen Schülerinnen und Schülern bietet sich die Möglichkeit, durch die Zusammenarbeit mit **Musikschulen** die Vielfalt des praktischen Musikunterrichts zu erweitern.
- Unsere **Fördervereine** unterstützen die Schule entsprechend ihren Satzungen und helfen so bei Projekten, Aktivitäten und Anschaffungen.
- Alle an der Schulentwicklung Beteiligten sind in den **gegenseitigen Informationsfluss** eingebunden.



Leitziele

- Wir arbeiten mit den öffentlichen Medien zusammen zur **Schaffung von Transparenz** und zur Darstellung der Schule nach außen.
- Wir präsentieren uns in einem **einheitlichen Design** zur Wiedererkennung und Imagepflege.
- Wir informieren umfassend und zeitnah über **Aktivitäten** und Geschehnisse unserer Schule.
- Wir verkörpern die binationale **Informations- und Bildungsstätte** in der Großregion.
- Wir kreieren innovative **europäische Bildungsstandards** und stellen unsere Erfahrungen auch anderen zur Verfügung.
- Wir erfüllen eine Vorbildfunktion für **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** und teilen bereitwillig unseren bereichernden Erfahrungsschatz.
- Wir eröffnen Möglichkeiten zur **Identifikation** und Präsentation unserer Schule.
- Wir laden internationale Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ein, das Schengen-Lyceum zu besuchen und die Umsetzung des **europäischen Gedankens** zu erleben.



Qualitätsstandards

- Alle Menschen der Großregion erhalten die Möglichkeit, das multimediale und mehrsprachige Angebot der **Schulbibliothek** zu nutzen.
- Alle **Vereine und Institutionen der Region** können Räumlichkeiten der Schule für Veranstaltungen nutzen.
- Alle profilbildenden Projekte und Geschehnisse der Schule werden zeitnah in der Presse und auf der **Homepage** veröffentlicht.
- Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft hat die Möglichkeit, Kleidungsstücke und Accessoires mit dem **Schullogo** zu erwerben.
- Alle Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden entsprechend den Richtlinien des **Corporate Design** gestaltet.
- Jedes Jahr gestaltet die Schule einen **Tag der offenen Tür** und präsentiert sich bei weiteren Festen und Veranstaltungen.
- Jedes Jahr präsentieren wir wichtige didaktische und pädagogische Themen in verschiedenen **Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen**.



Leitziele

- Wir sind Menschen aus unterschiedlichen Nationen und lernen **unsere Kulturen** kennen und schätzen.
- Wir verstehen die unterschiedlichen **kulturellen Bedingungen** als eine Anregung für den Einzelnen, voneinander und miteinander zu lernen.
- Wir sorgen für eine vielfältige Lernkultur, um den **individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten** der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.
- Wir realisieren Lernprojekte und Initiativen, um die **vielgestaltigen Interessen und Begabungen** der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und zielgerichtet weiterzuführen.
- Wir bieten den Schülerinnen und Schülern die Chance, durch die **angewandte Mehrsprachigkeit** in anderen Ländern zu studieren, zu leben und zu arbeiten.
- Wir ergreifen die Chance, die Schule zu einem Zentrum für **pädagogische Neuerungen** weiterzuentwickeln.
- Wir verstehen uns als **innovatives Zentrum für grenzübergreifendes Lernen und Bilden**: Europa als Chance für den Einzelnen.

Qualitätsstandards

- Allen Schülerinnen und Schülern wird regelmäßig die Gelegenheit gegeben, in **heterogenen Kleingruppen** miteinander und voneinander zu lernen.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 lernen sich während einer **interkulturellen Begegnungswoche** kennen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler lernt ab der Klassenstufe 5 die **Sprachen** Deutsch, Französisch und Luxemburgisch, und zusätzlich ab Klassenstufe 7 Englisch, und wendet sie auch in anderen Fächern und Lernbereichen an.
- Alle Schülerinnen und Schüler erfahren **projektorientiertes Lernen** zu überregionalen Themen in mindestens zwei jährlichen Projektphasen.
- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält die Möglichkeit, eine **Klasse mit spezifischem Schwerpunkt** zu wählen, wie zum Beispiel die Bläser-, die Chor- oder die Computerklasse.
- Alle Schülerinnen und Schüler erleben im Schulalltag täglich die **kulturelle Vielfalt**.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer unterrichten nach einem spezifischen, vernetzten, schuleigenen Curriculum, das fachlich und methodisch **differenziertes Arbeiten** ermöglicht.
- Alle Schülerinnen und Schüler pflegen aktiv die **landesspezifischen Traditionen und Gebräuche**.



Impressum:

Deutsch-Luxemburgisches
Schengen-Lyzeum Perl

Auf dem Sabel 2
D-66706 Perl

aus Deutschland:

Tel.: 06867-91 11-200
Fax: 06867-91 11-220

aus Luxemburg:

Tel.: 00352-24 78-51 20
Fax: 0049 68 67-91 11-220

www.schengenlyzeum.eu
info@schengenlyzeum.eu

Gestaltung: www.herber-herber.de

Fotografie: Eike Bock; HERBER & HERBER;
Lisa Janina Uder; Rolf Ruppenthal

Druck: CTIE, Imprimés et Fournitures de bureau

Deux pays – une école

Nous qualifions nos élèves grâce à l'union des éléments issus des deux systèmes éducatifs afin de vivre et travailler dans une Europe interculturelle

Les normes de qualité

- Tous les concepts et projets d'implémentation se réfèrent à **la mission internationale** « vision future 2020 » en tant qu'établissement-pilote.
- Tous les enseignants travaillent selon des **programmes scolaires combinés** établis par des commissions de programmes scolaires internes à l'école et perfectionnés dans le cadre d'un échange permanent avec les ministères.
- Pendant leur scolarité, tous les élèves prennent part à de nombreuses **activités transfrontalières** qui font partie intégrante du programme annuel.
- Toutes les classes et équipes d'enseignants sont **mixtes et multinationales**.
- Par l'obtention du baccalauréat à la fin de la 12e, tous les élèves se voient décerner les **diplômes des deux pays**.

Nous rendons nos élèves compétents par un travail pédagogique innovateur et un enseignement centré sur l'élève afin de promouvoir l'autonomie d'apprentissage.

Les normes de qualité

- Tous les élèves vivent les cours dans la diversité des **arrangements enseignement-apprentissage**, tels que par exemple des travaux de groupe, l'apprentissage par étapes et la programmation hebdomadaire des activités.
- L'emploi du temps de tous les élèves des classes 5 à 8 prévoit des créneaux leur permettant de **travailler librement** et d'effectuer leurs devoirs. Dans les classes supérieures, cette approche fait partie intégrante des cours.
- Tous les élèves ont accès à du **matériel et des moyens médiatiques** permettant le travail autonome et l'auto-évaluation.
- Tous les élèves s'approprient dans la branche « **apprendre à apprendre** » des stratégies qui s'orientent vers un programme scolaire méthodique propre à l'école.
- Tous les élèves sont informés des risques inhérents aux **nouveaux média** et en connaissent les possibilités. La recherche documentaire leur est familière.
- Tous les élèves participent à deux **semaines de projet** par an.
- Tous les élèves choisissent parmi une large offre de groupes de travail (AG) et à partir de la classe 7 un domaine d'apprentissage dans les **options facultatives obligatoires** (WPB) en fonction de leurs intérêts et compétences.
- Chaque élève reçoit dans les matières principales des classes 5 et 6 au moins une fois par an un **diagnostic d'apprentissage**, qui représente la base des programmes d'apprentissage individuels.
- Chaque élève peut profiter des **cours d'appui** et d'une aide aux devoirs à domicile.
- Tous les enseignants participent à des formations continues et ont la possibilité d'effectuer des **stages en classe**.
- Tous les élèves sont préparés à leur future vie professionnelle selon un **concept d'orientation professionnel** spécifique à l'école.

Education

Nous soutenons et accompagnons nos élèves vers l'épanouissement d'une personnalité indépendante en esprit et en acte.

Les normes de qualité

- Nous offrons à nos élèves la **liberté nécessaire à l'épanouissement de leur personnalité** et ils peuvent participer, le cas échéant, à un programme d'entraînement visant à renforcer l'estime de soi.
- Tous connaissent les **règles scolaires** fixées et veillent à leur respect.
- Tous les élèves participent à des programmes **d'échange internationaux**.
- Chaque élève possède le carnet de correspondance du Lycée Schengen, qui sert **d'outil de communication** entre l'école et les parents.
- Tous les élèves ont la possibilité de suivre une formation de **médiateur** qui leur permet d'assister leurs camarades dans la résolution de conflits.
- Chaque élève reçoit régulièrement des avis oraux ou écrits concernant son comportement et son **niveau d'évolution**.
- Tous les intervenants de la vie scolaire entretiennent la **culture du feedback** interne à l'école.
- Chaque élève a la possibilité de s'adresser pour des **questions personnelles** aux tuteurs, aux professeurs titulaires et, en particulier, au service pédagogique et psychologique.
- Tous les élèves suivent selon le concept scolaire interne des **programmes de prévention conformes** à leur âge en matière d'alimentation, de toxicomanie et d'éducation sexuelle.
- Tous les **représentants d'élèves** communiquent régulièrement lors de réunions et ont la possibilité de transmettre leurs demandes à la direction.

Vie scolaire

Nous organisons ensemble la diversification de notre vie scolaire dans le cadre d'une école à journée continue afin de contribuer à l'épanouissement personnel de chacun dans une communauté sociale ouverte au monde.

Les normes de qualité

- Tous les élèves ont la possibilité de participer à des offres de **loisirs encadrés**.
- Tous les élèves peuvent profiter quotidiennement de **l'aide aux devoirs** s'ils le souhaitent.
- Tous les élèves peuvent bénéficier de cours d'appui dans les matières écrites jusqu'à deux fois par semaine en **dehors des cours** normaux.
- La **cantine** scolaire offre quotidiennement à tous les élèves des repas différents.
- Tous les élèves ont la possibilité de participer à l'élaboration **créative de manifestations**.
- Tous les élèves peuvent utiliser **l'offre médiatique** de la bibliothèque interne pour leurs cours dans leurs moments libres.
- Tous les élèves ont l'occasion d'apprendre à se connaître dans le cadre d'une **semaine de rencontre** et sont familiarisés avec l'environnement scolaire.
- Tous les élèves visitent des **institutions politiques et culturelles** ainsi que l'espace naturel de la Grande Région.

Coopération interne

Nous travaillons en équipes et mutualisons nos forces pour la réalisation de nos objectifs communs.

Les normes de qualité

- Toutes les structures d'organisation et de décision sont transparentes et sont clairement consignées dans **l'organigramme** de l'école avec leurs domaines de responsabilité compétents.
- Les **porte-paroles des équipes** pédagogiques se réunissent au moins une fois par mois et rencontrent également la direction de l'école.
- Toutes les décisions émanant de la direction sont prises sur la base d'un concept de **transparence développé par la direction scolaire**.
- Tous les enseignants assistent de plus aux **réunions de coordination spécifiques** aux matières qui se tiennent généralement deux fois par mois.
- Les **décisions** des différentes commissions sont rapportées, communiquées puis archivées.
- Tous les collègues respectent les accords établis conjointement et élaborent des **règles de vie commune**.
- Toutes les **manifestations internes** à l'école sont organisées par des groupes de travail.
- Tous les collègues participent deux fois par an à une formation continue conformément au **concept de formation interne à l'école**.
- La satisfaction au travail est évaluée tous les ans à l'aide d'un questionnaire. Les résultats sont analysés et intégrés au **processus de développement scolaire**.

Coopération externe

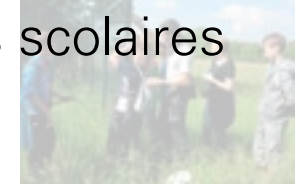
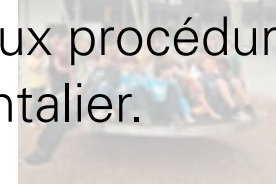
Nous entretenons une coopération permanente avec des institutions et des personnalités de la Grande Région pour réaliser ensemble la pensée européenne

Les normes de qualité

- Chaque année, nous organisons au moins un **échange** de groupes scolaires avec nos écoles partenaires.
- Tous les élèves effectuent au moins un **stage** dans des organismes ou entreprises de la Grande Région.
- Tous les instituteurs des communes voisines sont invités à une **réunion d'information** annuelle.
- en collaboration avec l'institut de formation pour adultes de la sous-préfecture Merzig-Wadern, le Lycée Schengen propose chaque année à tous les parents au moins 6 soirées éducatives dans le cadre de « **l'école des parents** ».
- Un **soutien pédagogique** est proposé à tous les élèves en dehors des heures de cours, en coopération avec le « SOS-Kinderdorf ».
- Tous les élèves ont la possibilité de suivre des cours de musique organisés en coopération avec des **écoles de musique**.
- Nos **associations soutiennent** l'école conformément à leurs statuts, notamment pour des projets, activités et acquisitions diverses.
- Tous les intervenants au développement scolaire se tiennent **mutuellement informés**.

Relations publiques

Nous nous présentons comme une école ouverte, aux procédures scolaires transparentes, afin de souligner notre profil transfrontalier.



Les normes de qualité

- Tous les habitants de la Grande Région ont la possibilité d'utiliser l'offre multilingue et multimédia de la **bibliothèque scolaire**.
- Toutes les **associations et institutions de la région** peuvent utiliser les locaux scolaires pour organiser des événements.
- Tous les projets et événements propres à l'école sont publiés rapidement dans la presse et sur la page d'accueil de notre **site internet**.
- Chaque membre de la communauté scolaire peut acquérir des vêtements et accessoires au **logo de notre école**.
- Toutes les mesures afférentes aux relations publiques sont soumises aux directives du **Corporate Design**.
- Chaque année, l'école organise une **journée « Portes Ouvertes »**. Elle est également présente à l'occasion d'autres fêtes et manifestations.
- Chaque année nous présentons d'importants sujets didactiques et pédagogiques lors **d'événements à l'adresse de divers publics-cible**.

La diversité : une chance

Nous sommes exigeants tout en encourageant nos élèves par un spectre large de possibilités afin que l'esprit hétérogène lié au système puisse devenir une chance.

Les normes de qualité

- Tous les élèves ont régulièrement l'occasion d'échanger leurs expériences au sein de **petits groupes hétérogènes**.
- Tous les élèves de la classe 5 apprennent à se connaître à l'occasion d'une **semaine de rencontre interculturelle**.
- Chaque élève apprend l'allemand, le français et le luxembourgeois à partir de la classe 5, puis l'anglais à partir de la classe 7, **langues** également utilisées dans d'autres matières et domaines d'apprentissage.
- Tous les élèves découvrent l'apprentissage **par projet** sur des thèmes transrégionaux à l'occasion de deux phases de projet par an.
- Chaque élève a la possibilité de choisir une **classe à dominante spécifique**, telle que la classe d'instrument à vent, la chorale ou la classe d'informatique.
- La **diversité culturelle** est vécue par les élèves au quotidien.
- Tous les professeurs enseignent selon un programme scolaire spécifique, interne et en réseau, qui permet un **travail différencié** tant au niveau du contenu que des méthodes pédagogiques.
- Tous les élèves entretiennent activement les us et **coutumes de leurs pays**.



Deutsch-Luxemburgisches
SCHENGEN-LYZEUM

Deutsch-Luxemburgisches
Schengen-Lyzeum Perl

Auf dem Sabel 2
D-66706 Perl

aus Deutschland:
Tel.: 06867-91 11-200
Fax: 06867-91 11-220

aus Luxemburg:
Tel.: 00352-2478-51 20
Fax: 0049 68 67-91 11-220

www.schengenlyzeum.eu
info@schengenlyzeum.eu



Notre devoir est de participer à la construction de l'Europe en assumant nos responsabilités.

«L'Europe se construit à petits pas et l'ouverture du Schengen-Lyzeum constitue un pas de plus en avant.»

Jean-Claude Juncker

**Nous suivons ensemble cette nouvelle voie :
école – éducation – Europe**

Nous avons défini nos objectifs par cette charte scolaire.
Nous nous engageons à sa mise en œuvre.

pour les élèves

pour les parents

pour les enseignants

Volker Staudt
Directeur

Marion Zenner
Directrice adjointe

Deux pays – une école

Nous qualifions nos élèves en unissant les composantes des deux systèmes éducatifs afin de vivre et de travailler dans une Europe interculturelle

Enseignement

Nous promovons la compétence de nos élèves grâce à des cours innovateurs, centrés sur l'élève, afin de favoriser l'apprentissage autonome

Education

Nous soutenons et accompagnons nos élèves vers l'épanouissement d'une personnalité indépendante en esprit et en acte

Vie scolaire

Nous organisons ensemble la diversification de notre vie scolaire dans le cadre d'une école à journée continue afin de favoriser le développement personnel de chacun dans une communauté sociale ouverte au monde

Coopération interne

Nous travaillons dans un esprit d'équipe et unissons nos forces dans la réalisation de nos objectifs communs

Coopération externe

Nous entretenons une coopération permanente avec des institutions et des personnalités de la Grande Région pour réaliser ensemble la pensée européenne

Relations publiques

Nous nous présentons comme une école ouverte aux procédures scolaires transparentes afin de souligner notre profil transfrontalier

La diversité comme chance

Nous sommes exigeants vis-à-vis des élèves tout en les soutenant grâce à un large éventail de possibilités, afin que l'hétérogénéité issue du système soit une véritable opportunité



Principes

- Nous, en tant que Lycée germano-luxembourgeois Schengen de Perl, réalisons la vision de la **première école transfrontalière**, portée par la coopération entre l'Allemagne et le Luxembourg.
- Nous transmettons **les contenus éducatifs des deux pays** tout en y intégrant les avantages des deux systèmes.
- Nous accompagnons nos élèves vers l'ouverture interculturelle par le biais d'un **plurilinguisme** vivant.
- Nous vivons **la diversité enrichissante de nos cultures** dans le quotidien scolaire, empreint de la multinationalité des élèves et du corps enseignant.
- Nous soutenons et accompagnons nos élèves sur la voie de **l'épanouissement professionnel**, notamment au niveau européen.
- Nous offrons une infrastructure éducative attractive dont la **force rayonne au-delà de la région**.



Les normes de qualité

- Tous les concepts et projets d'implémentation se réfèrent à **la mission internationale** « vision future 2020 » en tant qu'établissement-pilote.
- Tous les enseignants travaillent selon des **programmes scolaires combinés** établis par des commissions de programmes scolaires internes à l'école et perfectionnés dans le cadre d'un échange permanent avec les ministères.
- Pendant leur scolarité, tous les élèves prennent part à de nombreuses **activités transfrontalières** qui font partie intégrante du programme annuel.
- Toutes les classes et équipes d'enseignants sont **mixtes et multinationales**.
- Par l'obtention du baccalauréat à la fin de la 12e, tous les élèves se voient décerner les **diplômes des deux pays**.



Principes

- Nous accordons une grande importance à un **apprentissage autonome, global et orienté vers l'action**.
- Nous sommes exigeants vis-à-vis de nos élèves et les encourageons dans leurs **aptitudes individuelles**.
- Nous nous engageons à offrir un enseignement différencié tant au niveau du contenu que des méthodes.
- Nous combinons l'utilisation de **média modernes et traditionnels**.
- Nous entendons l'enseignement comme un **processus d'apprentissage en communauté sur une journée** continue— y compris dans des espaces d'apprentissage extra-scolaires.
- Nous faisons de la salle de classe un espace **d'enseignement ouvert**.
- Nous conférons à nos élèves les compétences requises par **un apprentissage autonome et coopératif**, entre autres grâce à des méthodes d'enseignement diversifiées.
- Nous nous engageons à offrir un cadre et une **atmosphère d'apprentissage** propices à l'enseignement et l'apprentissage.
- Nous secondons nos élèves lors de leur **choix professionnel** et les préparons à la vie active.
- Nous enseignons selon des **programmes scolaires internes** visant les diplômes sarrois et luxembourgeois et reposant sur les normes en vigueur.
- Nous complétons l'acquisition des connaissances et le développement des **compétences par un apprentissage** interdisciplinaire.
- Nous offrons aux élèves la possibilité de mettre **l'accent sur l'apprentissage et le travail** correspondants à leurs intérêts individuels.
- Nous sommes en mesure **d'acquérir de nouvelles** connaissances et accordons cette aptitude à autrui.
- Notre travail pédagogique innovateur fait l'objet d'une évaluation permanente afin d'assurer et d'améliorer la **qualité de l'enseignement**.

Les normes de qualité

- Tous les élèves vivent les cours dans la diversité des **arrangements enseignement-apprentissage**, tels que par exemple des travaux de groupe, l'apprentissage par étapes et la programmation hebdomadaire des activités.
- L'emploi du temps de tous les élèves des classes 5 à 8 prévoit des créneaux leur permettant de **travailler librement** et d'effectuer leurs devoirs. Dans les classes supérieures, cette approche fait partie intégrante des cours.
- Tous les élèves ont accès à du **matériel et des moyens médiatiques** permettant le travail autonome et l'auto-évaluation.
- Tous les élèves s'approprient dans la branche **« apprendre à apprendre »** des stratégies qui s'orientent vers un programme scolaire méthodique propre à l'école.
- Tous les élèves sont informés des risques inhérents aux **nouveaux média** et en connaissent les possibilités. La recherche documentaire leur est familière.
- Tous les élèves participent à deux **semaines de projet** par an.
- Tous les élèves choisissent parmi une large offre de groupes de travail (AG) et à partir de la classe 7 un domaine d'apprentissage dans les **options facultatives obligatoires** (WPB) en fonction de leurs intérêts et compétences.
- Chaque élève reçoit dans les matières principales des classes 5 et 6 au moins une fois par an un **diagnostic d'apprentissage**, qui représente la base des programmes d'apprentissage individuels.
- Chaque élève peut profiter des **cours d'appui** et d'une aide aux devoirs à domicile.
- Tous les enseignants participent à des formations continues et ont la possibilité d'effectuer des **stages en classe**.
- Tous les élèves sont préparés à leur future vie professionnelle selon un **concept d'orientation professionnel** spécifique à l'école.



Principes

- Nous accordons une place centrale à **l'individualité et au développement de la personnalité** des élèves.
- Nous éduquons nos élèves dans un **esprit humaniste, ouvert sur le monde**, et veillons à un comportement adéquat.
- Nous soutenons les élèves dans l'acquisition **d'une estime de soi saine** et dans la pratique d'une auto-réflexion.
- Nous encourageons l'épanouissement de chacun ainsi que sa volonté d'implication dans la société démocratique et civile dans un esprit de **responsabilité citoyenne**.
- Nous **visons la durabilité** dans des processus sociaux, économiques et écologiques.
- Nous formons les élèves à mener une **vie saine**.
- Nous transmettons aux élèves des stratégies **d'interactivité respectueuse de tous**.
- Nous travaillons en collaboration avec les **parents** autour de sujets éducatifs.
- Nous offrons des **conseils et apportons notre aide** quant aux difficultés scolaires et personnelles.
- Nous apprenons à nos élèves à exprimer des **avis personnels et à adopter des comportements responsables** permettant de s'intégrer dans le monde du travail.
- Nous accordons de l'importance au développement de **l'esprit d'équipe** et de **l'action collective**.



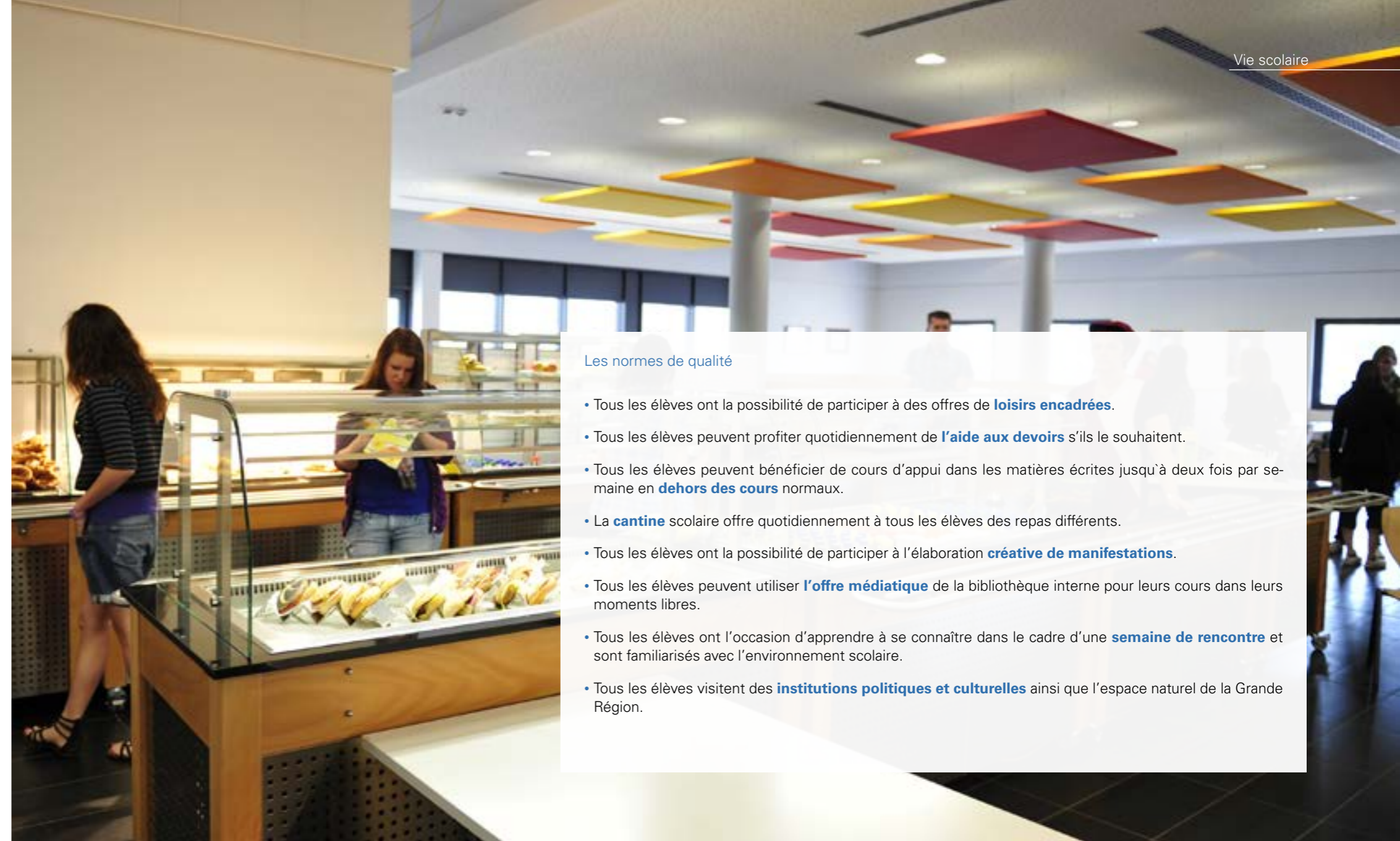
Les normes de qualité

- Nous offrons à nos élèves la **liberté nécessaire à l'épanouissement de leur personnalité** et ils peuvent participer, le cas échéant, à un programme d'entraînement visant à renforcer l'estime de soi.
- Tous connaissent les **règles scolaires** fixées et veillent à leur respect.
- Tous les élèves participent à des programmes **d'échange internationaux**.
- Chaque élève possède le carnet de correspondance du Lycée Schengen, qui sert **d'outil de communication** entre l'école et les parents.
- Tous les élèves ont la possibilité de suivre une formation de **médiateur** qui leur permet d'assister leurs camarades dans la résolution de conflits.
- Chaque élève reçoit régulièrement des avis oraux ou écrits concernant son comportement et son **niveau d'évolution**.
- Tous les intervenants de la vie scolaire entretiennent la **culture du feedback** interne à l'école.
- Chaque élève a la possibilité de s'adresser pour des **questions personnelles** aux tuteurs, aux professeurs titulaires et, en particulier, au service pédagogique et psychologique.
- Tous les élèves suivent selon le concept scolaire interne des **programmes de prévention conformes** à leur âge en matière d'alimentation, de toxicomanie et d'éducation sexuelle.
- Tous les **représentants d'élèves** communiquent régulièrement lors de réunions et ont la possibilité de transmettre leurs demandes à la direction.



Principes

- Nous renforçons la communauté scolaire par une **coopération sociale active**.
- Nous proposons aux élèves des activités et du soutien répondant à leurs besoins pendant la **pause de midi** et le temps libre extra-scolaire.
- Nous offrons aux élèves l'occasion, dans le cadre de **semaines de projet**, de mettre à l'épreuve leurs compétences et de présenter leurs résultats et réalisations.
- Nous participons à des projets **parascolaires** aussi bien dans la Grande Région qu'au-delà.
- Nous entretenons un **échange transfrontalier avec des écoles** des trois pays et des écoles internationales choisies, afin de rendre vivante notre culture scolaire spécifique ouverte sur le monde.
- Nous offrons à tous les élèves la **possibilité de prendre part à des concours internes et externes** dont le but est de développer la créativité et l'expérimentation scientifique.
- Nous organisons **ensemble des fêtes** à diverses occasions.



Les normes de qualité

- Tous les élèves ont la possibilité de participer à des offres de **loisirs encadrés**.
- Tous les élèves peuvent profiter quotidiennement de **l'aide aux devoirs** s'ils le souhaitent.
- Tous les élèves peuvent bénéficier de cours d'appui dans les matières écrites jusqu'à deux fois par semaine en **dehors des cours** normaux.
- La **cantine** scolaire offre quotidiennement à tous les élèves des repas différents.
- Tous les élèves ont la possibilité de participer à l'élaboration **créative de manifestations**.
- Tous les élèves peuvent utiliser **l'offre médiatique** de la bibliothèque interne pour leurs cours dans leurs moments libres.
- Tous les élèves ont l'occasion d'apprendre à se connaître dans le cadre d'une **semaine de rencontre** et sont familiarisés avec l'environnement scolaire.
- Tous les élèves visitent des **institutions politiques et culturelles** ainsi que l'espace naturel de la Grande Région.



Principes

- Nous veillons à une organisation professionnelle de l'école par des **structures d'organisation et de décision claires** sans cesse renouvelées.
- Nous tenons **compte des compétences et savoir-faire de chacun**, que nous unissons, afin de nous entraider et de nous compléter dans la réalisation des objectifs communs.
- Nous soutenons continuellement le **processus de développement scolaire** grâce à un groupe de pilotage interne à l'école et à d'autres équipes de travail.
- Nous travaillons en **équipe** de manière engagée, ciblée et respectueuse de tous.
- Nous communiquons régulièrement à **tous les niveaux**.
- Nous prenons des décisions lors de **conférences régulières** qui sont appliquées durablement.
- Nous nous basons sur une **direction** collégiale, qui obéit à un code de **transparence**.
- Nous participons à des formations continues, afin d'atteindre nos **objectifs communs**.
- Nous entretenons une ambiance de travail collégiale pour respecter nos objectifs et partageons une culture de communication ouverte, marquée par **l'acceptation et l'estime mutuelles**.

Les normes de qualité

- Toutes les structures d'organisation et de décision sont transparentes et sont clairement consignées dans **l'organigramme** de l'école avec leurs domaines de responsabilité compétents.
- Les **porte-paroles des équipes** pédagogiques se réunissent au moins une fois par mois et rencontrent également la direction de l'école.
- Toutes les décisions émanant de la direction sont prises sur la base d'un concept de **transparence développé par la direction scolaire**.
- Tous les enseignants assistent de plus aux **réunions de coordination spécifiques** aux matières qui se tiennent généralement deux fois par mois.
- Les **décisions** des différentes commissions sont rapportées, communiquées puis archivées.
- Tous les collègues respectent les accords établis conjointement et élaborent des **règles de vie commune**.
- Toutes les **manifestations internes** à l'école sont organisées par des groupes de travail.
- Tous les collègues participent deux fois par an à une formation continue conformément au **concept de formation interne à l'école**.
- La satisfaction au travail est évaluée tous les ans à l'aide d'un questionnaire. Les résultats sont analysés et intégrés au **processus de développement scolaire**.



Principes

- En tant que Lycée germano-luxembourgeois Schengen de Perl, nous entretenons une coopération transfrontalière avec des **écoles partenaires sélectionnées** dans différents pays.
- Nous coopérons à long terme avec des instituts d'orientation professionnelle, des entreprises et des **instituts universitaires** au-delà de nos frontières.
- Nous faisons preuve d'un esprit de **transparence et d'ouverture nécessaire** à l'accueil des élèves au Lycée Schengen.
- Nous invitons les **parents** à s'engager dans l'organisation de la vie scolaire.
- Nous encourageons les personnes des **communes avoisinantes des trois frontières** à voir en notre école un lieu de rencontre et participons activement à la vie sociale.
- Nous travaillons en partenariat avec des **institutions de la région** afin d'offrir à nos élèves une formation complète.
- Nous coopérons avec des **associations binationales** pour la réalisation de l'idée motrice de l'école.
- Nous associons les **responsables scolaires** à la réalisation de notre mission de formation et d'éducation en tant qu'établissement binational.



Les normes de qualité

- Chaque année, nous organisons au moins un **échange** de groupes scolaires avec nos écoles partenaires.
- Tous les élèves effectuent au moins un **stage** dans des organismes ou entreprises de la Grande Région.
- Tous les instituteurs des communes voisines sont invités à une **réunion d'information** annuelle.
- en collaboration avec l'institut de formation pour adultes de la sous-préfecture Merzig-Wadern, le Lycée Schengen propose chaque année à tous les parents au moins 6 soirées éducatives dans le cadre de « **l'école des parents** ».
- Un **soutien pédagogique** est proposé à tous les élèves en dehors des heures de cours, en coopération avec le « SOS-Kinderdorf ».
- Tous les élèves ont la possibilité de suivre des cours de musique organisés en coopération avec des **écoles de musique**.
- Nos **associations soutiennent** l'école conformément à leurs statuts, notamment pour des projets, activités et acquisitions diverses.
- Tous les intervenants au développement scolaire se tiennent **mutuellement informés**.



Principes

- Nous travaillons avec les médias publics en **toute transparence** afin de soigner l'image de notre école.
- Notre école se présente sous un **design uniforme facilitant la reconnaissance** de notre établissement et la diffusion de son image.
- Nous donnons des informations réelles et complètes sur les **activités** et les événements en cours dans notre école.
- Nous représentons **l'institution d'information** et de formation binationale de la Grande Région.
- Nous instituons des **normes d'éducation européennes** innovatrices et partageons nos expériences.
- Nous servons de modèle à la **coopération transfrontalière** et partageons volontiers notre patrimoine d'expertise.
- Nous ouvrons des possibilités **d'identification** et de présentation de notre école.
- Nous invitons des personnalités internationales du monde politique, économique et social à visiter le Lycée Schengen et à y observer la réalisation de la **pensée européenne**.



Les normes de qualité

- Tous les habitants de la Grande Région ont la possibilité d'utiliser l'offre multilingue et multimédia de la **bibliothèque scolaire**.
- Toutes les **associations et institutions de la région** peuvent utiliser les locaux scolaires pour organiser des événements.
- Tous les projets et événements propres à l'école sont publiés rapidement dans la presse et sur la page d'accueil de notre **site internet**.
- Chaque membre de la communauté scolaire peut acquérir des vêtements et accessoires au **logo de notre école**.
- Toutes les mesures afférentes aux relations publiques sont soumises aux directives du **Corporate Design**.
- Chaque année, l'école organise une **journée « Portes Ouvertes »**. Elle est également présente à l'occasion d'autres fêtes et manifestations.
- Chaque année nous présentons d'importants sujets didactiques et pédagogiques lors **d'événements à l'adresse de divers publics-cible**.



Principes

- Issus de différentes nations, nous apprenons à connaître et apprécier **nos cultures** respectives.
- Les différences **culturelles** nous incitent à apprendre des autres et ensemble.
- Nous veillons à la diversification de notre culture d'apprentissage pour satisfaire les compétences et les aptitudes individuelles de chacun.
- Nous lançons des projets éducatifs et des initiatives afin de répondre de manière ciblée aux **intérêts et aux talents individuels** de nos élèves.
- grâce à la **pratique du multilinguisme**, nous offrons aux élèves la chance d'étudier, de vivre et de travailler dans d'autres pays.
- Nous saisissons l'opportunité de faire de notre école un centre **d'innovations pédagogiques**.
- Nous nous entendons comme un **centre innovateur d'apprentissage et d'éducation transfrontalier**: l'Europe est une chance.
- Nous sommes exigeants vis-à-vis des élèves tout en les soutenant grâce à un large éventail de possibilités, afin que l'hétérogénéité issue du système soit un véritable atout.



Les normes de qualité

- Tous les élèves ont régulièrement l'occasion d'échanger leurs expériences au sein de **petits groupes hétérogènes**.
- Tous les élèves de la classe 5 apprennent à se connaître à l'occasion d'une **semaine de rencontre interculturelle**.
- Chaque élève apprend l'allemand, le français et le luxembourgeois à partir de la classe 5, puis l'anglais à partir de la classe 7, **langues** également utilisées dans d'autres matières et domaines d'apprentissage.
- Tous les élèves découvrent l'apprentissage **par projet** sur des thèmes transrégionaux à l'occasion de deux phases de projet par an.
- Chaque élève a la possibilité de choisir une **classe à dominante spécifique**, telle que la classe d'instrument à vent, la chorale ou la classe d'informatique.
- La **diversité culturelle** est vécue par les élèves au quotidien.
- Tous les professeurs enseignent selon un programme scolaire spécifique, interne et en réseau, qui permet un **travail différencié** tant au niveau du contenu que des méthodes pédagogiques.
- Tous les élèves entretiennent activement les us et **coutumes de leurs pays**.

